

Laufreinigung + Gewehrpflege

Grundsatz 1: Putzen nach jedem Benutzen!

Grundsatz 2: Putzen erhöht die Präzision!

Grundsatz 3: Nur gerade und isolierte Putzstöcke verwenden!

Grundsatz 4: Gewehr niemals von vorne Reinigen!

Grundsatz 5: Keine Treibmittel verwenden!

Grundsatz 6: Reinigungsmittel nicht in die Abzugsvorrichtung laufen lassen!

Grundsatz 7: Gewehr leicht einölen nach jeder Reinigung!

1. Laufreinigung

300 m:

- Lauf immer in warmem Zustand reinigen. Grund: Innenlackierte Hülsen hinterlassen aggressive Rückstände.
- Standard-/Langgewehr/Karabiner/Stgw 57 mit der Kupfer- nur Stgw 90 mit der Stahlbürste und aggressivem Putzmittel resp. 20 Doppelhüben reinigen. Anschliessend mit „Putzlümpeli“ so lange ausstossen, bis diese keine Rückstandspuren mehr aufweisen.

2. Hilfsmittel

- Zielvorrichtung (Diopter/Korntunnel) demontieren und sorgfältig verpacken. Feste Zielvorrichtungen mit Schutzkappen schützen.
- Integrierte Filter im Diopter immer ausschalten (Verschmutzung)
- Putzstöcke so im Futteral/Koffer versorgen, dass die Zielvorrichtung nicht beschädigt wird (Wischkolben demontieren).

3. Transport

- Waffe niemals lange im Kofferraum des Autos liegen lassen
- Versorgen im Waffenkoffer oder gut isoliertem Futteral
- Grosse Durchhänge vermeiden (möglichst flache Unterlage)
- Bei Transport im Flugzeug Waffenkoffer (Rille Container) verwenden
- Systemschrauben, wegen Schaftbruchgefahr lösen
- Verschluss im Schiessutensilienkoffer versorgen (Vorschrift auch der Fluggesellschaften)

Heinz Bolliger